

2/2014



svt Sägler-Chischte

Mitteilungsblatt der Seglervereinigung Thalwil

Vollständige Ausgabe in Farbe auf

<http://www.svt.ch/index.php?tab=verein/saeglerchischte/pdf>

Folge uns auf <http://www.facebook.com/SeglerVereinigungThalwil>



Kontrovers diskutierte Themen an der GV

Regatta-Kommission mit neuem Präsidenten und vielen Ideen

Kängurus am Start!

Sommernachtsbar mit Euch und Euren Freunden und Familien

Thalwiler FerienSpass sucht noch weitere Skipper

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Vorstand	Seite
Editorial: Freude über den schwungvollen Start ins Jahr	3
Dieter Baumgartner: unser neuer Regattachef stellt sich vor	4
GV 2014 mit einigen kontrovers diskutierten Traktanden	7
Online-Zugang für Alle	7
Aktuell	
Ausschreibung Clubmeisterschaft	8
Ausschreibung Herbstregatta	9
Club-Aktivitäten	
Ausblick: Sommernachtsbar mit Euren Freunden am 21. Juni	14
Rückblick: Ansegeln und Risikenpokal	15
Ausblick: Die Männerfahrt steht!	18
Panorama	
Känguru-Start: Wie geht denn das?	12
Forum	
Ein Nachruf	16
Thalwiler FerienSpas sucht Skipper	19
Junioren	
Mit grosser Flotte in die neue Saison	16
SVT-Kalender	20
Titelfoto: Und? wer ist vorne? Die SVT-Onyx Gaggenau!	

Impressum

Redaktion: Bernhard Schweizer, redaktion@svt.ch, Telefon P: 079 373 2178

Druck: Richard Gautschi, www.schnelldruck-thalwil.ch,

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mitte September;

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: Oktober

Liebe Clubmitglieder

Neugigkeiten aus der SVT gibt es auch diesen Sommer wieder einige: Die spektakulärste ist sicher, dass die SVT neu im Bojenfeld vor dem Clubhaus eine Onyx liegen hat. Sie wird von der SVT-Onyx-Crew gern, oft und auch schon gut gesegelt. Ein schöner Nebeneffekt dieses Engagements ist es, dass nun auch der Pool-Joker wieder mit mehr Leuten unterwegs ist. Dieser Schwung war nötig!

Das SVT-Jahr hat mit der GV im März begonnen. Unserem Vorstand gehört neu Dieter Baumgartner an. Er hat das Amt des Regattachefs von Uta Dietz übernommen. Wir wünschen Dieter bei seinen vielen neuen Aufgaben herzlich alles Gute. Besonders schön ist, dass sich Uta für Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung hält und aktiv bei der Führungsarbeit im Club mitanpackt. Es gibt halt immer viel zu tun. Manchmal vielleicht auch mehr, als wir im Vorstand selber stemmen können. Wir sind meist schon froh, wenn wir alles irgendwie hinbekommen. Zuweilen ist es dann halt auch mal so, dass wir nicht mal die angestrebte 80:20-Regel einhalten können. So konnte der Vorstand der GV nicht alle vorbereiteten Geschäfte schmackhaft machen. Aber auch hier ist wiederum etwas Positives drin: Einige von Euch haben sich spontan zu einer Arbeitsgruppe zusammengeslossen, welche die Gebührenordnung nochmals in Angriff nimmt. Der Vorstand dankt den Freiwilligen und ist gespannt auf die neue Vorschläge.



Es hat sich herumgesprochen, dass wir eines der schönsten Clubhäuser am See haben. So wurden wir von den Horgern angefragt, ob sie ihr Ansegeln nach Thalwil machen könnten. Gerne, fanden wir und machten gleich mit. Für einmal segelten also auch die Thalwiler nach Thalwil und nach dem Zmittag am Riskenpokal vor Thalwil. Das war ein gelungener und schöner Saisonauftakt.

Aus dem Vorstand – Editorial

Ich freue mich auf die Sommernachts-Lounge: Wir wollen die kürzeste Nacht des Jahres mit grooviger Musik und coolen Drinks im Clubhaus am See zusammen feiern. Wir freuen uns, wenn Ihr Eure Freunde mitbringt.

Auf den folgenden Seiten findet Ihr wiederum Rückblicke und vor allem Ausblicke auf die nächsten SVT-Anlässe. Schön, wenn ich viele von Euch dort treffe.

Sven Heusser, Präsident

Aus dem Vorstand – Ein neues Vorstandsmitglied

An der Generalversammlung 2014 wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Die Regatta-Kommission wird nun vom amts- und jahrgangsjüngsten Vorstandskollegen mit viel neuem Schwung und neuen Ideen geführt. Dieter Baumgartner stellt sich kurz vor.

Ich bin seit 2008 Mitglied der SVT. Als aktiver Junior habe ich dann noch bis ins Jahr 2010 420er gesegelt. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt sowie Militärdienst – und einer damit verbundenen längeren Abwesenheit vom Segelsport – beschloss ich 2013, wieder aktiver am Vereinsleben der SVT teilzunehmen.

So bin ich seit letzter Saison gemeinsam mit Martin Peter als Optimisten-Trainer oft im Club anzutreffen. Ich wohne in Oberrieden, also immerhin am gleichen See und bin auch Mitglied beim Joker-Pool. Am meisten bin ich aber wohl derzeit wirklich als Opti-Trainer auf dem See unterwegs.

Neue Ideen im Regattaplan

Da ich jedoch nicht nur die SVT-Junioren fördern, sondern daneben auch die Regattatätigkeit in der ganzen SVT aktivieren will, amte ich seit Beginn der laufenden Saison zusätzlich als Regattachef der SVT.

Clubmeisterschaft mit Känguru-Modus

Als solcher beabsichtige ich diverse Änderungen gegenüber der bisherigen Regattatätigkeiten. So wird die Clubmeisterschaft der

SVT am Samstag den 23. August 2014 dieses Jahr erstmals im Känguru-Modus stattfinden. Keine Angst, Ihr müsst Euch nicht in Känguru-Kostüme stürzen. Wie's genau geht, seht Ihr bei der Ausschreibung. Ich finde die Idee toll, denn so soll auch den etwas langsameren Booten eine spannende Regatta ermöglicht werden!

Bald wöchentliche SunsetRaces

Weiter werden die bewährten SunsetRaces ab nächster Saison etwas früher im Jahr beginnen und später aufhören, und sogar noch jede Woche stattfinden, so dass jedes Clubmitglied an einigen SunsetRaces teilnehmen kann.

Für die Junioren schliesslich findet dieses Jahr am Wochenende vom 20./21. September 2014 die 420er Punkte-meisterschaft, wie-

der gemeinsam mit dem SYH organisiert, statt. Wer Interesse hat, an diesem tollen Anlass mitzuhelfen, meldet sich bitte bei mir unter regatta-office@svt.ch. Gleiches gilt natürlich für Eure Vorschläge, um die laufende Regattasaison noch attraktiver zu gestalten! Ich freue mich auf eine spannende Regattasaison mit Eurer regen Beteiligung und hoffe auf eine angenehme Brise Wind!

Dieter Baumgartner



Dieter vor einem Hafenkran – Aber einem richtigen!

Einige kontrovers diskutierte Traktanden

Vom Raclette, das die Junioren servierten, gut gestärkt hielten die SVT-Segler am 21. März 2014 die Generalversammlung ab. Insgesamt waren 82 Personen anwesend, darunter sieben Ehrenmitglieder und 55 Aktive. Es wurde lebhaft diskutiert!

Die meisten Geschäfte waren Routine und wurden einstimmig verabschiedet: Das Protokoll der GV 2013 wurde genehmigt, der Jahresbericht des Präsidenten verdankt, die geprüfte Rechnung abgenommen, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Weiter im Text!

Erfolgreiche Junioren

Besonders freuten sich die SVT-Segler am Erfolg der Junioren: Brigitte Fischer hob nochmals die erfolgreiche Teilnahme am Zürisee-Cup hervor, lobte den Sprung von Aurelia und Simona in die internationale Juniorengewässer, verdankte die 420er Punktmeisterschaft und gratulierte Fiona und Mara zu ihrem Titel als „österreichische Meisterinnen“. Yannick Brauchli hat mit seinem Partner das 470er Training für die Olympiade in Rio aufgenommen. Simon Koster belegte am Mini-Transat den sensationellen 3. Rang.

Geglückter Clubhaus-Um- und Erweiterungsbau

Peter Fischer orientierte die Versammlung nochmals über den Umbau und die Erweiterung des Clubhauses. Hier wurden all jede mit grossem Lob erwähnt, die den Bau tatkräftig oder mit Spenden unterstützt haben. Spenden, zinslose Darlehen und Sponsorengelder sind immer noch sehr willkommen. Meldet Euch bei Renata Frey!

Heiss diskutierte Mitgliederbeiträge und Gebühren

Die SVT wird noch Jahrzehnte brauchen, bis die grossenteils vereinsintern aufgegleiste Finanzierung des Neubaus zurückbezahlt ist. Darum kam der Vorstand auch nicht drum herum, die Mitgliederbeiträge und Gebühren genauer anzuschauen und eine neue Regelung anzupeilen. Insbesondere schlug der Vorstand vor, dass Passivmitglieder, welche das Clubhaus rege nutzen und die an den vom Verein subventionierten Anlässen teilnehmen ebenso wie die

Aktiven den Betrieb des Clubhauses finanziell mit Fr. 130 pro Jahr und Fr. 155 als Beitrag zum Clubhausfonds unterstützen sollten. Dies würde eine neue Mitgliederkategorie „Passiv mit Clubhauszugang“ schaffen. Reini Schmid erläuterte darauf hin die Bedürfnisse der Modellbootsegler, die das Clubhaus und den Steg in den Wintermonaten nutzen. Er schlägt vor, neben dem Passivmitgliederbeitrag freiwillig Fr. 50.- für die Clubhausbenutzung zu entrichten.

Nach einer längeren Diskussion wird die Einführung der neuen Mitgliedskategorie vertagt. An der GV bildete sich spontan eine Arbeitsgruppe, die nun einen neuen Vorschlag ausarbeitet. Für diese Arbeitsgruppe haben sich Matti Weinberger, Reinhold Schmid, Manuel Reiner, Peter Fischer und Christophor Jenni gemeldet.

Die Gebühren für Bojen- und Trockenliegeplätze bleiben unverändert; eine Erhöhung wird in absehbarer Zeit wohl nötig sein. Die Clubhausmiete durch Mitglieder wurde nach dem Umbau angepasst: für persönliche Anlässe werden neu Fr 300.-, für andere Veranstaltungen Fr. 500.- in Rechnung gestellt.

Neuer Regattapräsident

Uta Diez stellte ihr Amt als Regattachefin zur Verfügung. Sven dankte ihr herzlich für den Einsatz und die geleistete Arbeit. Uta hält sich weiterhin für Projektarbeiten des Vorstandes zur Verfügung. Als Nachfolger konnte Dieter Baumgartner gefunden werden; er wird mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Bernhard Schweizer

Zur Erinnerung: Online-Zugang für Alle

Alle SVT-Mitglieder können sich über die GV-Protokolle jederzeit einen Überblick verschaffen. Ihr braucht dazu nur ein Login, das Ihr auch auf der Website beantragen könnt. So seid Ihr per Mausklick auf dem Laufenden. Auch das vollständige Protokoll der Generalversammlung 2014 findet Ihr dort.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir mal Yvonne Scheidegger für die Arbeit als Aktuarin und Remo Duda als Webmaster danken.

Neu mit Känguru-Start

Datum: 23. August 2014

Programm: 13:00 Uhr Briefing im Clubhaus;
14:00 Uhr 1. Startmöglichkeit
(Startsignal); 17:00 Uhr Letzte Start-
möglichkeit; **18:00 Uhr**, wenn noch
keine gültige Wettfahrt ; ab 18:00
Uhr Abendprogramm: Apéro

und Dessert gesponsert von der SVT, der Grill ist heiss
für Selbstmitgebrachtes



Teilnehmer: Alle Mitglieder, Junioren und Gäste der SVT mit Yach-
ten und Jollen

Meldung: Bis 18. August 2014 an Dieter Baumgartner mit online
Anmeldeformular auf www.svt.ch oder telefonisch.

Nachmeldung: Mündlich bis spätestens 15 Min. vor dem Skipper-
meeting

Regatta-Bahn: Viereckskurs im Revier vor dem Clubhaus SVT.
Start-1-2-3-4-...-Ziel. Start zwischen Boje 1 und Start-
schiff, Ziel bei Ablauf der Zeit vor führendem Boot,
zwischen nächster Boje und Zielschiff. Es werden maxi-
mal zwei Wettfahrten gesegelt. Der Start zur nächsten
Wettfahrt erfolgt nach Möglichkeit unmittelbar nach-
dem das letzte Boot im Ziel ist.

Startprozedere: Jedes Schiff bekommt am Briefing eine Startzeit zu-
gewiesen. Boote mit Yardstickzahl 100 haben eine
Wettfahrtszeit von 50 Minuten. Boote mit Yardstickzahl
< 100 kriegen entsprechend eine kürzere Bahnzeit,
Boote mit Yardstickzahl > 100 eine entsprechend län-
gere Bahnzeit.

Für das erste Boot und die Optimisten gilt auf der nächsten Seite
oben vorgestellte Prozedere, die Yardstickzahlen der nächsten Boo-
te werden eine Minute vor ihrer jeweiligen Startzeit auf dem Start-
schiff angezeigt. Jede Minute wird ein weiteres Schallsignal ge-
ben. Optimisten segeln mit dem ersten Boot los (Boot mit der
höchsten Yardstickzahl).

Aktuell – Clubmeisterschaft 2014

Signal	Flaggen- und Schallsignal		Minuten vor Startsignal
Vorankündigung	Streichen der Signal-Flagge 1 langes Schallsignal	↓–	-6
Ankündigung	weisse Flagge / 1 Schallsignal	↑•	-5
Vorbereitung	I-Flagge / 1 Schallsignal	↑•	-4
Eine Minute	Streichen der I-Flagge	↓–	-1
Start	Streichen der weissen Flagge 1 Schallsignal	↓•	0

↑ Flagge auf ↓ Flagge ab • 1 Schallsignal – 1 langes Schallsignal

Hinweis: Alle Schallsignale mit Horn

Regeln: Die Wettfahrten unterliegen folgenden Bestimmungen: Wettfahrtregeln ISAF 2013-2016 (WR Segeln), SWISS SAILING Zusätze, allg. Bestimmungen des ZSV, Binnenschiffahrtsgesetzes (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) sowie der vorliegenden Ausschreibung. Es gibt jedoch weder Jury noch Protestverhandlungen. Wir appellieren an die Fairness aller Teilnehmer, diese Regeln in eigener Verantwortung einzuhalten.

Haftung: Bootsführer sind für ihr Boot und ihre Mannschaft voll verantwortlich. Der Entscheid, an einer Wettfahrt teilzunehmen bzw. Wettfahrt zu beenden, liegt im alleinigen Ermessen der Bootsführer. Jede Haftung der Veranstalter sowie deren Hilfspersonal ist gemäss den "WR Segeln" ausgeschlossen.

Versicherung: Gültige Haftpflichtversicherung ist Sache des Teilnehmers.

Sicherheit: Gemäss SVT-Sicherheitspositiv auf www.svt.ch/regatta oder am Anschlagbrett

Wertung: Kängurumodus, der Zieldurchgang zählt!

Preisverteilung und Preise: Teil des Abendprogramms im Clubhaus. Zeitpunkt gemäss Anschlagbrett. Preise: Wanderpokal für den Clubmeister Yacht und Clubmeister Jolle, Hauptpreise für die ersten drei Ränge, Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Abendprogramm: Der Grill wird für Selbstmitgebrachtes angefeuert, Getränke können im Clubhaus bezogen werden.

Infos/Änderungen: Anschlagbrett Clubhaus; sowie www.svt.ch

Herbstregatta 2014 - Ausschreibung

Datum: 06. bis 07. September 2014
Veranstalter: Segler-Vereinigung Thalwil
Regattapräsident: Dieter Baumgartner
Wettfahrtleiter: Oliver Berchtold
Präsident des Schiedsgerichtes: Marcel Güttinger

Klassen: Corsaire (PM, FM) und Yngling
Mindestbeteiligung 8 Boote pro Klasse. Wird diese bis zum Meldeschluss nicht erreicht, kann nach Absprachen evtl. trotzdem gestartet werden. Wir behalten uns aber vor, keine Spezialpreise zu vergeben.

Regeln: Es gelten die Regeln, wie in den Wettfahrtregeln Segeln der ISAF definiert: "Wettfahrtregeln ISAF 2013-2016" (WR Segeln), SWISS SAILING Zusätze, Segelanweisung der SVT (siehe www.svt.ch/regatta), Klassenvorschriften, Binnenschiffahrtsgesetzes (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV).

Werbung: Kategorie C oder gemäss den Klassenvorschriften
Werbebewilligung muss am Check-in vorgewiesen werden!

Meldung: Online über www.swiss-sailing.ch, www.svt.ch, www.zsv.info oder mit ZSV-Meldeformular an obige Adresse.

Meldegeld: Pro Boot Fr. 50.00, Sammelmeldung ab 8 Boote durch die Klassen Fr. 40.00, Nachmeldung Fr. 60.00.
Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf überweisen auf ZKB, 8010 Zürich, oder PC 80-151-4, z.G. SVT, IBAN CH30 0070 0114 9004 8265 4 oder beim Check-in bar zu entrichten.

Meldeschluss: 31. August 2014

Nachmeldung: Bis spätestens 12:00 Uhr am 1. Regattatag beim Check-In
(Zuschlag Fr. 10.00)

Check-in: Am 1. Regattatag von 10:30-12:30 Uhr für alle Teilnehmer im Regattabüro.

Regattabüro: Clubhaus SVT, Seestrasse 144, 8800 Thalwil, Tel. 044 720 80 85,
Mob. 078 870 23 10

Wassern: Am Samstagvormittag und Sonntagnachmittag steht der Kran im Mythenquai unentgeltlich zur Verfügung. Ein Schlepp nach Thalwil kann organisiert werden. Ein allfälliger Bedarf für Kran und Schlepp muss spätestens bis zum Meldeschluss angemeldet werden.

Regatta-Bahn: Linear-Kurs, Start und Ziel zwischen 2 Treibbojen

- Revier:** Zürichsee zwischen Thalwil, Erlenbach, Küsnacht und Kilcbberg
- Startzeiten:** 1. Startmöglichkeit Samstag um 14:00/Sonntag um 09:30 Uhr
Letzte Startmöglichkeit: Sonntag 14:30 Uhr
- Wertung:** Es werden maximal 5 Wettfahrten gesegelt, ab 4 gültigen Wettfahrten gilt ein Streichresultat. Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System der "WR Segeln"
- Preise:** Spezialpreise für das 1. Drittel der bis zum Meldeschluss gemeldeten Boote. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer: Wanderpreis der Corsaire Flotte Zürichsee
- Liegeplätze:** Diese stehen an den Steganlagen beim Clubhaus SVT sowie im Hafen Farbsteig Thalwil zur Verfügung. Corsaire beim Clubhaus.
Wichtig: Liegeplätze am Steg werden im Vorfeld zugewiesen, so ist ein sicherer Liegeplatz in versetzter Formation gewährleistet. Erster Schlepp zum Kran Mythenquai direkt nach Regatta-Ende (Treffpunkt Schlepper-Motorboot in der Nähe des Zielschiffes), mit möglichem Transfer einzelner Crewmitglieder zur ev. Protestverhandlung und Preisverleihung im Clubhaus SVT. Zweiter Schlepp zum Kran Mythenquai im Anschluss an die Preisverteilung. **Bitte Schlepp im Voraus anmelden!**
- Begleitboote:** Müssen vor Beginn des Anlasses bei der Wettfahrtleitung angemeldet werden und die Weisungen des Veranstalters sind einzuhalten. Die ev. notwendigen Bewilligungen der zuständigen Seepolizei für den Betrieb der Begleitboote werden vom Veranstalter eingeholt. Begleitboote können in das Sicherheits-Dispositiv des Anlasses eingebunden werden.
- Sicherheit:** Gemäss SVT Sicherheitsdispositiv, erhältlich beim Check-in oder auf www.svt.ch/regatta
- Haftung:** Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmers, an dieser Veranstaltung teilzunehmen (WR Regel 4). Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber den veranstaltenden Organisationen und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
- Versicherung:** Jedes teilnehmende Boot muss über eine Haftpflichtversicherung verfügen mit einer ausreichenden Versicherungssumme und mit Gültigkeit für Wettfahrten
- Preisverteilung:** Ca. 1¹/₂ h nach Ende der letzten Wettfahrt im Clubhaus SVT.
- Verpflegung:** Wirtschaftsbetrieb mit Imbiss im Clubhaus SVT
- Seglerabend:** Der Grill ist für selbstmitgebrachtes angefeuert. Würste, Brot, Getränke und Salate können beim Wirtschaftsbetrieb gekauft werden.

Regattapräsident, Dieter Baumgartner

S'sich nöd so schwär, das lehed „Downunder“ scho di Chliine!

Damit gar nicht erst Fragen aufkommen. Hier ein paar Hinweise, die Euch „auf die Sprünge“ helfen. Zuerst zum Ablauf der Regatta:

- Jeder Teilnehmer erhält eine von der Regattaleitung berechnete Startzeit (2 Yardstick = 1 Minute)
- Jeder Teilnehmer startet nach dieser Startzeit
- Nach Ablauf der Zeit (Yardstick 100 = 50minuten) legt das Zielschiff die dem führenden Boot nächstgelegene Boje als Zielboje fest.
- Rangliste = Reihenfolge der Zieldurchfahrt

Vorteile dieser Startmethode

Langsame Boote können bei freiem Wind den Schnellen davon segeln und sich einen guten Vorsprung verschaffen. Die schnellen Boote liefern sich eine spannende Aufholjagd und müssen um den

ersten Platz mit allen Booten kämpfen. Wer zuerst die Ziellinie passiert, gewinnt.

Woher kommt der Name Kängurustart?

Na? Woher wohl! Doch genau: Der ehemalige Chef-Vermesser des Deutschen Seglerverbandes Günther Ahlers lebte 1968 rund 10 Jahre lang in Australien. Bei den fast überall üblichen Mittwochsregatten – bei der SVT „SunsetRaces“ genannt (findet nächstes Jahr jeden Freitag statt) – wendeten die Australier bereits dieses Startverfahren an, bei dem das langsamste Boot zuerst startet. Nach seiner Rückkehr nach



Deutschland führte Ahlers dieses Startsystem auf den Hamburger Regattabahnen ein. Mit Anspielung auf seine Zeit in Australien wurde das System schnell als das "System von dem Känguru" bekannt. Mittlerweile hat es sich in Europa etabliert und beim Start tatsächlich mit einer grünen Flagge mit einem Känguru angezeigt.

Wenn diese Methode Anklang findet, werden wir sie auch an den SunsetRaces einführen.

Berechnung der Startzeit

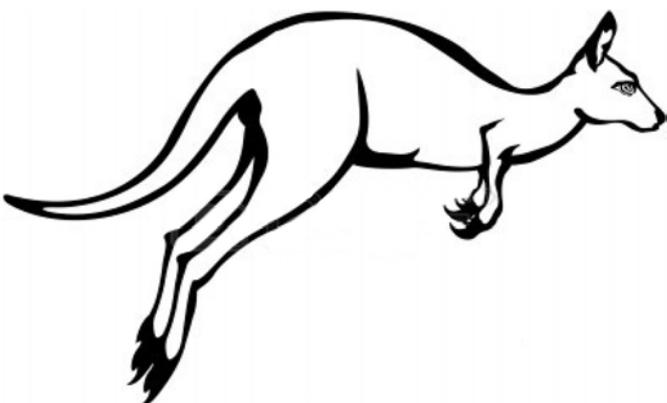
Die Startzeit der Boote wird so berechnet, dass theoretisch alle Boote gleichzeitig ins Ziel kommen. Es soll also zum Zeitpunkt X gestartet werden. Das Boot mit der Yardstickzahl 100 soll eine effektive Fahrzeit von 50 Minuten haben. Jetzt berechnet man die Startzeiten aller Boote so, dass sie theoretisch genau dann ins Ziel kommen.

Känguruformel:

$$\text{Kompensationszeit} = 50\text{min} - 50\text{min} * (\text{Yardstick} / 100)$$

Ein Beispiel:

Boot	Yardstickzahl	Kompensationszeit (in Min)
420er	114	-7
6.5	100	0
Longtse	85	7
Joker	87	6
Onyx	86	7



Noch Fragen?

.... oder seid Ihr auf die Sprünge gekommen?

*Dieter
„Ihr-müsst-mich-nun-nicht-unbedingt-
Känguru-nennen“
Baumgartner*

Sommernachtsbar mit Musik im Clubhaus der SVT 21. Juni, ab 19:00 Uhr

**Lasst uns die kürzeste Nacht
diesen Sommer zusammen mit
Euren Freunden feiern —
mit Lounge- und Tanz-DJ-Musik,
coolen Drinks und
einem feinen Znacht!**

Die SVT lädt Euch alle herzlich ein den Abend vom 21. Juni ab 19.00 Uhr im wunderbaren Clubhaus der SVT zu geniessen. Das ist eine gute Gelegenheit, Eurer Familie und Euren Freunden und Bekannten unser neues Clubhaus zu zeigen.

Ladet Eure Familien und Freunde ein!

Für Getränke wird den ganzen Abend gesorgt. Falls Ihr auch das Abendessen im Club geniessen möchtet, bitten wir um eine Anmeldung bis am 17. Juni an Dolores Heusser: anlaesse@svt.ch oder www.svt.ch.

Menu: Es gibt frittiertes Gemüse zum Apéro, dann eine Pasta-Überraschung und Desserts im Gläsli.

Kosten für das Abendessen für alle: Fr. 40.00. Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit Euch und Euren Freunden!
Wir freuen uns auf Euch und eine kurze Nacht!

Risikenpokal im Rahmen des Ansegelns

Alle Jahre wieder! Das traditionelle Ansegeln fand dieses Jahr in unserem eigenen Clubhaus statt. Begrüssen durften wir unsere Segelfreunde vom Yachtclub Horgen. Beim Apéro genossen viele ein freudiges Wiedersehen mit alten Bekannten; wir alle konnten auf eine schöne Segelsaison anstossen. Bei warmem Wetter und Sonnenschein wurden die Terrasse und natürlich bald auch der Grill rege benutzt. Das Tüpfelchen auf den I waren zum Dessert die von Compass gesponserten Cremeschnitten zum Dessert. Vielen Dank!

Am Nachmittag fand bei gutem Wind dann auch die Risikenpokal-Regatta statt. Mit einer Beteiligung von sechs Booten wurden zwei Läufe gesegelt. Der Joker kämpfte, die Crew hingte sich ins Trapez, doch die die Onyx mit Peter Fischer am Steuer entschied den Risikenpokal für sich . Wer bis am Abend blieb, konnte einen feinen Znacht mit Weisswurst und Brezen geniessen. Zum Sonnenuntergang genehmigten sich die meisten noch ein zweites Weissbier und genossen die gute Stimmung in unserem Clubhaus. Auf dass die Segelsaison so schön bleibt!

Dolores Heusser



Forum – Ein Nachruf

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns noch eine traurige Nachricht erreicht:

Unser langjähriges Mitglied und Seglerfreund **Hans Moser**, geboren 1919, ist am 23. Mai 2014 verstorben. Hans Moser liebte das Segeln und das Wasser. Er war lange mit einem 15m2 SNS unterwegs.

Die Seglervereinigung Thalwil entbietet den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid und wünscht den Trauernden viel Kraft. Wir werden Hans in lieber Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Junioren – Auftakt in die Saison mit grosser Flotte

Das Segeln begeistert die Jungen



Bereits bei der Vorbereitung der Saison wurde klar, dass unser schöner Sport dieses Jahr besonders viele Junioren anzieht. Auf dem Wasser vor dem Clubhaus der SVT sorgen die Junioren am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag für Hochbetrieb.

Um dem gerecht zu werden, bieten wir auch diese Saison vier Juniorentrainings an, so dass jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag sowie am Samstag trainiert werden kann. Zudem stehen den Junioren zwei zusätzliche Optimisten zur Verfügung.

Gut ausgebildete Trainer

Um den Junioren eine noch bessere Ausbildung anbieten zu können, sind die Juniorentrainer (Dieter Baumgartner und Giulia Corbelli) und ich bei noch frischen Frühlingswetter an zwei verlängerten Wochenenden für jeweils drei Tage nach Ipsnach resp. Luzern gereist wo wir uns zu J&S-Trainern ausbilden liessen. Dabei wur-

den wir in spannenden Gruppenlektionen am und auf dem Wasser gezielt auf die Aufgaben eines Juniorentrainers vorbereitet, sodass wir unseren Junioren eine noch bessere Ausbildung bieten können.

Optimisten und 420er mit bewährten Trainer und Trainerinnen
Die Optimisten-Regattagruppe wird auch diese Saison vom erfahrenen und bewährten Trainer Tim Wächter geleitet. Gerade im Optimisten-Feld gibt es viel Nachwuchs: Um den grossen Andrang von 25 jungen Opti-Seglerinnen und -Seglern kümmern sich Dieter Baumgartner, Fiona Müdespacher und Martin Peter. Giulia Corbelli trainiert die fünf 420er Teams von denen drei sogar international erfolgreich regattieren. Daneben hilft Giulia auch noch bei der Optimistenausbildung aus.

Mit einer derart grossen Nachwuchsflotte wollen wir auch diese Saison an den regionalen und nationalen Regatten gut vertreten sein. Dafür ist ein grosser Aufwand an Land und auf dem Wasser nötig.

Die Betreuung auf dem Wasser ist von den Trainern gut zu bewäl-



tigen, doch an Land sind wir stets auch auf die Mithilfe der Eltern angewiesen, welchen nebst den Trainern ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz zugunsten vom Nachwuchs gebührt.

Brigitte Fischer

Der Männer-Klassiker zum Saisonende 2014

Am 11. und 12. Oktober segeln die Männer der SVT und befreundete Segler wieder nach Rapperswil. Carsten Sörensen hat alles schon organisiert. Nun muss nur noch die Sonne für den Apéro in Stäfa und der Wind für die Langfahrt nach Rapperswil stimmen.

Das Programm für die Männerfahrt steht. Je nach Wind, Rumpfgeschwindigkeit, Segelgarderobe oder Motorenstärke brechen die SVT-Schiffe am Samstag Morgen, 11. Oktober, zeitig in Thalwil auf.

Erster Treffpunkt ist ab 11.00 Uhr der Hafen Stäfa. Dort gibt es bei schönen Wetter draussen einen ersten – spendierten! – Apéro.

Carsten Sörensen, der die Fahrt wieder organisiert, erwartet einen vollen Hafen in Stäfa: „Es würde mich sehr freuen, wenn Ihr wieder zahlreich im Hafen Stäfa zum Aperero kommt. Ich freue mich auf die vielen interessanten Gespräche nach der Segelsaison 2014. Ab 11:30 erwartet uns dann der Wirt im Restaurant Schützenhaus Stäfa zum Zmittag.“

Danach geht es hoffentlich unter Segeln und bei schönem Herbstwetter weiter nach Süden. Ab 17:00 Uhr hat Carsten für uns im Restaurant De Medici, Rapperswil, reserviert: „Ich habe mal unter dem Reservationsnahmen „SVT“ für 22 Personen reserviert, es können aber auch mehr kommen. Das Essen und das Trinken wird individuell bestellt und bezahlt.“

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aber tragt Euch schon mal das Datum ein!

Ich wünsche allen eine gute und windreiche Saison 2014 und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Carsten Sörensen

Thalwiler FerienSpass sucht DRINGED weitere Skipper

Auch dieses Jahr möchte das OK FerienSpass wieder einen Segelplausch organisieren, um den Kids diesen Sport näher zu bringen. Wer macht mit? Hier die (gekürzte) Anfrage von Claudia Suter. Das Original hängt im Clubhaus am Schwarzen Brett.

Wir denken, dass sich die Organisation des Angebotes in den letzten Jahren bewährt hat und möchten deshalb wieder gleich vorgehen: Das heisst, dass der Segelplausch jeweils am Dienstagnachmittag (14-17 Uhr) jeder Sommerferienwoche (12.07.-17.08.2014) ausgeschrieben wird. Bei schlechtem Wetter wäre der Verschiebetag jeweils der darauffolgende Donnerstag. Falls jedoch am Donnerstag auch schlechtes Wetter ist, fällt der Kurs dieser Woche aus. Wir sind aber zeitlich flexibel und könnten die Kids allenfalls auch für einen anderen Zeitraum anbieten, wenn dies erwünscht wäre (z.B. eher gegen Abend 16-19 Uhr oder auch nur für 2 Std. etc.).

Von den Skippern brauchen wir nur die Zusage zur Teilnahme sowie die Information, in welcher(n) Woche(n) es möglich ist, einen Segelnachmittag durchzuführen und wie viele Kinder wir maximal zuteilen dürfen. Den Rest übernehmen wir.

Wichtig ist dabei, dass uns alle Skipper jeweils bis spätestens Dienstag 11.00 Uhr mitteilen, ob der Segelplausch durchgeführt werden kann. Die Kinder müssen zwingend vor 13.00 Uhr bei uns auf der Hotline anrufen, um sich zu vergewissern, dass der Kurs stattfindet .

Da die Nachfrage nach diesem tollen Angebot jedes Jahr sehr gross, hoffe ich auf eure zahlreichen Anmeldungen zum diesjährigen FerienSpass Thalwil. **Anmeldung bitte per Email an info@ferienspass-thalwil.ch oder suter.family3@hispeed.ch**

Vielen Dank im Voraus für Eure tatkräftige Unterstützung!

Jahresprogramm

2014

20. Juni, FR	SunsetRace Start 19:00 Uhr vor Thalwil
21. Juni, SA	Sommernachts-LoungeBar gemäss Programm auf der Homepage
4. Juli, FR	SunsetRace Start 19:00 Uhr vor Thalwil
22. August, FR	SunsetRace Start 19:00 Uhr vor Thalwil
23. August, SA	Clubmeisterschaft vor Thalwil gemäss Ausschreibung
5. September, FR	SunsetRace Start 19:00 Uhr vor Thalwil
6. / 7. September	Herbstregatta gemäss Ausschreibung
19. September, FR	SunsetRace Start 19:00 Uhr vor Thalwil
20. / 21. Sept.	420er Punktmeisterschaft zusammen mit SYH, gemäss Ausschreibung
11. / 12. Oktober	Männerfahrt gemäss Programm
19. Oktober, SO	Fuchsjagd und Absegeln Start 11:00 Uhr gemäss Segelanweisung
1. / 2. November	Eisbärenpokal gemäss Ausschreibung
28. November, FR	Chlauchhöck im Clubhaus, ab 19:00 Uhr
6. Dezember, SA	Chlausfahrt nach Stäfa und Rapperswil, für alle Clubs

2015

14. Januar, MI	Helferessen im Clubhaus, ab 19:00 Uhr
7. Februar, SA	Papiersammlung zusammen mit Junioren
13. März, FR	79. Generalversammlung 19:30 Uhr Schützenhalle, Essen ab 18:00 Uhr

- Freitagssegeln: Ende April bis September, Treffpunkt jeweils um 18:30 Uhr im Clubhaus
- Club-Höck: Jeden Freitagabend ab ca. 20:30 Uhr im Clubhaus
- Grill-Höck: Am ersten Freitagabend jedes Monates, ab 19:00 Uhr im Clubhaus
- Seniorentreff: Jeden Freitag ab 16:00 Uhr im Clubhaus

Jahresprogramm, Programme zu Anlässen und Ausschreibungen sowie weitere Infos auf www.svt.ch